

## Der Luftverkehr braucht in Zukunft neue Regeln

Den Luftraum werden sich künftig immer mehr Nutzer teilen müssen: Drohnen, Ultra-Leichtflieger und Lufttaxis stehen für den Wandel auch im Luftverkehr. Das erhöht die Anforderungen an die Luftraumkontrolle und Verkehrsmanagementsystem. In den kommenden Jahren werden daher die US-amerikanische Luft- und Raumfahrtbehörde NASA und das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) gemeinsam erforschen, wie das Luftverkehrssystem so umgestaltet werden kann, dass es diesen neuen Herausforderungen gerecht wird.

Zu diesem Zweck haben beide eine Vereinbarung über eine enge Forschungsk Kooperation unterzeichnet, da neuartige Luftfahrzeuge zusätzliche Aufgaben, technische Besonderheiten und Betriebsweisen mit sich bringen. „Ein solcher Luftverkehrsmix wirft eine Reihe neuer Fragen über die Art und Weise auf, wie solche Flugzeuge in der Luft interagieren werden“, sagt Prof. Dr. Dirk Kügler, Leiter des DLR-Instituts für Flugführung. So werden sich beispielsweise Flugtaxis aufgrund ihrer besonderen Charakteristika anders bewegen als der heute übliche Luftverkehr. (ampnet/jri)

---

## Bilder zum Artikel



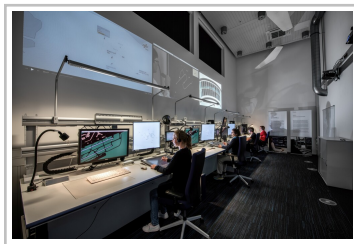
Drohne an der Köhlbrandbrücke in Hamburg.

Foto: Auto-Medienportal.Net/DLR



Eine automatisierte Lieferdrohne bringt im ZF-Werk in Friedrichshafen ein Ersatzteil in die Instandhaltungswerkstatt.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ZF



Labor mit Lotsenarbeitsplätzen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/DLR